



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 61200*04

Gerät: Austauschbremserschlauchleitungen

Typ: FHL

Inhaber der ABE
und Hersteller: Fischer-Hydraulik GmbH
DE-78713 Schramberg

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 61200*04

Die Austauschbremserschlauchleitungen, Typ FHL, dürfen auch zur Verwendung an den in den beiliegenden Prüfunterlagen genannten Kraftfahrzeugen unter den dort genannten Bedingungen feilgeboten werden.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten des DEKRA Automobil Test Center der DEKRA Automobil GmbH, Klettwitz, vom 22.08.2011 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 16.09.2011
Im Auftrag

Detlef Hansen



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Nachtragsgutachten Nr. 200616629 (Nachtrag 03)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 61200*04

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Gutachten 200616629 (Nachtrag 03)



zur Erteilung

- einer Allgemeinen Betriebserlaubnis (ABE)
 eines Nachtrages zur ABE-Nr. 61200

nach § 22 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)

Fahrzeugteileart: Austauschbremserschlauchleitungen
Typ: FHL
Antragsteller: Fischer-Hydraulik GmbH
DE-78713 Schramberg

1. Der genannte Fahrzeugteiletyp wird vom Antragsteller im eigenen Betrieb in Schramberg gefertigt.

2. Der Antragsteller ermöglicht aufgrund

- von technischen Fachkräften, Fertigungsanlagen und Kontrolleinrichtungen eine gleichmäßige, reihenweise Fertigung von
- eigener Fachkunde, von technischen Fachkräften und Kontrolleinrichtungen eine erlaubnisgerechte Auslieferung von gleichmäßig und reihenweise gefertigten Fahrzeugteilen des in der Typbeschreibung festgelegten Fahrzeugteiletyps.
- Die Eignung des Antragstellers konnte noch nicht beurteilt werden.
Tatsachen, die die Zuverlässigkeit des Antragstellers im Sinne des § 22 StVZO in Frage stellen, sind
- hier nicht bekannt
- dem beigefügten Schreiben vom ____ zu entnehmen.

3. Die beigefügte Typbeschreibung besteht aus Blatt 1 - 3 und ist

- mit den darin unter Nr. 7 angegebenen Anlagen
Bestandteil des Gutachtens.

4. Der Fahrzeugteiletyp entspricht der vollständigen Typbeschreibung und genügt den heute gültigen Bestimmungen

- der StVZO,
- der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft),
- den hierzu vom Bundesminister für Verkehr erlassenen heute gültigen Anweisungen und Richtlinien,
- den in der herangezogenen ABG und ABE für Fahrzeugteile ggf. enthaltenen Auflagen,
- bis auf die unter Nr. 13.1 der Typbeschreibung beschriebene(n) Abweichung(en).

5. Der Erteilung

- einer ABE
- eines Nachtrags zur o. a. ABE
- und der Genehmigung der aufgrund der unter Nr. 13.1 der beigefügten Typbeschreibung beschriebenen Abweichung(en) ggf. erforderlichen Ausnahme(n).
- bei Einhaltung der unter Nr. 6 der beigefügten Typbeschreibung beschriebenen Auflage(n)

stehen technische Bedenken nicht entgegen.

Klettwitz 22.08.2011
(Ort) (Datum)

(Fachgebietsverantwortlicher)
Dipl.-Ing. Jürgen Bahnert



J:\Vorgang\GA2011\26813\GA_200616629_NT 03.doc

sinngemäß ergänzen, ankreuzen und/oder streichen

Hersteller: Fischer-Hydraulik GmbH
Fahrzeugteil / Typ: Austauschbremserschlauchleitungen / FHL

- 0. Grund des Nachtrages** : Erweiterung des Verwendungsbereiches.
- 1. Allgemeines**
- 1.1. Änderungsart : Austausch
- 1.2. Änderungsgruppe : Bremsanlage
- 1.3. Teilbezeichnung : Austauschbremserschlauchleitungen
- 1.4. Hersteller / Antragsteller : Fischer Hydraulik GmbH
Geißhaldenstraße 49 / Bau 63
DE-78713 Schramberg
- 1.5. Fabrik- oder Handelsmarke : FISCHER ww. probrake
- 1.6. Typ : FHL
- 1.6.1. Ausführungen : siehe Anlagen 1 und 2;
die Zuordnung der BL-Kits zu den jeweiligen
Ausführungen ist beim Hersteller hinterlegt
- 2. Beschreibung des Teiles**
- 2.1. Art : Die Austauschbremserschlauchleitungen werden
für die jeweiligen Fahrzeugtypen mit unter-
schiedlichen Anschlüssen vorkonfektioniert
und als BL-Kits mit Einbaumaterial vertrieben.
Die Schläuche können wahlweise mit
Schrumpfschlauch ummantelt sein.
- 2.2. Abmessungen der Fittinge : siehe Anlage 2
- 2.3. Werkstoffe : Schlauch : PTFE Teflon
Mantel : Edelstahlgeflecht
(zusätzliche Elastomerum-
mantelung möglich)
Fittinge : Aluminium ww. Edelstahl ww.
Messing ww. chromatierter Stahl
Presshülse : Edelstahl
Knickschutz :Elastomer (Arnitel)
- 3. Kennzeichnung**
- 3.1. Art : gedruckt
- 3.2. Angaben : FHL / FMVSS 106
Herstellungsdatum
KBA 61200
- 3.3. Ort : am Knickschutz

Hersteller: Fischer-Hydraulik GmbH
Fahrzeugteil / Typ: Austauschbremschlauchleitungen / FHL

4. Verwendungsbereich : siehe Anlage 1

5. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Die serienmäßigen Bremsanlagen entsprechen auch in Verbindung mit den beschriebenen Austauschbremschlauchleitungen des Typs FHL den geltenden Vorschriften nach § 41 StVZO, 93/14/EG i.d.F. 2006/27/EG bzw. 71/320/EWG i.d.F. 2002/78/EG.

Die Anforderungen der FMVSS 106 werden erfüllt.

6. Hinweise und Auflagen

Jedem Einbaupaket ist durch den Hersteller eine Montageanleitung beizulegen. Jedes Kit ist mit dem eingeschränkten Verwendungsbereich zu kennzeichnen.

Die Montage hat gemäß der vom Hersteller mitgelieferten Montageanleitung zu erfolgen.

Es dürfen nur die Verschraubungen, Dichtungen und Materialien gemäß Montageanleitung verwendet werden.

Sollten keine geeigneten Werkzeuge und Geräte zur Montage der Leitungen sowie zum Entlüften der Bremsanlage zur Verfügung stehen, ist die Durchführung der Montage in einer Fachwerkstatt erforderlich.

Die als Einbaupaket gelieferten Austauschbremschlauchleitungen dürfen nur in die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge eingebaut werden.

Die Austauschbremschlauchleitungen entsprechen in Länge und Ausführung den Originalbremsschläuchen und sind entsprechend zu verlegen.

Der Hersteller wurde auf seine Verpflichtung hingewiesen, dieses Gutachten durch Nachtrag ergänzen zu lassen, wenn sich die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge in Teilen ändern, welche auf die Verwendbarkeit der Austauschbremschlauchleitungen Einfluss haben können.

Bei Verwendung der Austauschbremschlauchleitungen an im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen wird eine Abnahme des Umbaus nicht für erforderlich gehalten.

Bei Verwendung der Austauschbremschlauchleitungen an im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen, die mit Einzelbetriebserlaubnis (EBE) nach § 21 StVZO bzw. Einzelgenehmigung nach § 13 EG-FGV in den Verkehr gelangt sind, ist eine unverzügliche Überprüfung des Ein- oder Anbaus der Fahrzeugteile durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO durchzuführen.

Hersteller: Fischer-Hydraulik GmbH
Fahrzeugteil / Typ: Austauschbremsschlauchleitungen / FHL

7. Anlagen

- | | | |
|---|--------------------------------|---------------------------|
| 1 | a) Verwendungsbereich Krad | (84 Blatt) |
| | b) Verwendungsbereich Pkw | (333 Blatt) |
| 2 | Zeichnung der Fittingvarianten | (10 Blatt) ²⁾ |
| 3 | Montageanleitung | (1 Blatt) ¹⁾ |
| 4 | Foto der Kennzeichnung (Bsp.) | (1 Blatt) ¹⁾ |

¹⁾ Diese Unterlagen sind gegenüber der Typbeschreibung zum Gutachten vom 23.07.2009 unverändert und deshalb diesem Nachtrag nicht beigelegt.

²⁾ Diese Unterlagen sind gegenüber der Typbeschreibung zum Gutachten vom 01.12.2006 unverändert und deshalb diesem Nachtrag nicht beigelegt.

Die Typbeschreibung umfasst die Seiten 1 bis 3 und 4 Anlagen.

Klettwitz, 22.08.2011



Dipl.-Ing. Jürgen Bahnert
Fachgebietsverantwortlicher

FHL

Montageanleitung

für Stahlflex- Bremsleitungen der Fa. Fischer Hydraulik, Typ FHL, PKW + Krad

1. Bremsflüssigkeit mit geeigneten Mitteln aus der Anlage entfernen, soweit notwendig;
2. Originalbremsleitungen fachgerecht ausbauen;
3. Austauschleitungen mit geeignetem Werkzeug montieren;
 - Leitungen nicht verdrillen oder knicken!!
 - Leitungen scheuer- und zugfrei verlegen, prüfen bei max. Lenkeinschlag und max. Ein- und Ausfederung ! Die orig. Führungen / Befestigungen sind wieder zu verwenden, Schlauchschutz beachten.
 - max. Anzugsmoment der Fittinge 20 Nm, zum Gegenhalten geeignetes Werkzeug verwenden (keinesfalls Rohrзangen o.ä.)
4. Bremsflüssigkeit auffüllen (gem. Angabe auf dem Behälter);
5. Bremsanlage gem. Herstellervorschrift entlüften;
6. Prüfung der Anlage auf Dichtheit und Funktion;
7. Prüfung des ordnungsgemäßen Standes der Flüssigkeit im Ausgleichsbehälter;
8. Umweltgerechte Beseitigung ev. ausgetretener Reste an Bremsflüssigkeit;

Bestätigung der Fachwerkstatt über die ordnungsgemäße Montage der Bremsleitungen:

Die Bremsleitungen Typ FHL wurden am Fahrzeug Typ _____ FIN: _____

von der Fa. _____ fachgerecht verbaut.

Datum

Unterschrift und Stempel